

Bürger-Solarpark Dörnten – Oase für Insekten

Von Jörg Kaspert

Dörnten. Der Bürger-Solarpark Dörnten zeigt sich im zweiten Betriebsjahr als kleines Paradies für Insekten.

„Den eher seltenen Schwalbenschwanz in der Natur zu beobachten, das ist schon ein besonderes Highlight“, freut sich Sibylle Schwarze-Eidam aus der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Bürger-Energie Harz eG.

Gleich zwei Exemplare davon auf einem Foto festzuhalten, das gelang im Bürger-Solarpark der begeisterten Naturfotografin Beate Renner aus Bad Sachsa.

Sie hat sich im Park umgesehen und dokumentiert die Flora und Fauna am Harzrand. Neben Schmetterlingen tummeln sich auf der Solarfläche vielerlei Wildbienen, Käfer und Schwebfliegen auf Schafgarbe, Wilder Möhre, Sichelmöhre, Disteln, Brennnesseln und anderen einheimischen Pflanzen.

„Ein Festmahl für wichtige Bestäuber. Beate ist begeistert von der Vielfalt, die sie so nur aus

Naturschutzgebieten kennt“, berichtet Schwarze-Eidam.

Die 11,5 ha große Photovoltaik-Freiflächenanlage wurde unter Berücksichtigung ökologischer Kriterien und unter Beteiligung von Naturschutzbehörde und regionalen Umweltschutzorganisationen geplant und auf einer steinreichen Fläche errichtet. Sie liefert seit Februar 2024 Solarstrom für ca. 3000 Haushalte. Seit Anfang Juli, nach der ersten Blüte, wird sie von Schafen beweidet.

„Sorge bereitet derzeit der Zustand der im Herbst 2024 gepflanzten Heckensträucher entlang des Anlagenzauns. Durch sie soll zusätzlicher Lebens- und Rückzugsraum für Kleinsäuger und Vögel entstehen. Aufgrund der großen Trockenheit im Frühjahr und der außergewöhnlich hohen Temperaturen im Juni scheint fraglich, wie viele der Jungpflanzen ihren ersten Sommer überstehen.“

Merke: Auch in einem kleinen Paradies für einheimische Flora und Fauna kommt dem Wasser eine zentrale Bedeutung zu.



Der Schwalbenschwanz besticht durch seine filigrane Zeichnung auf den Flügeln.

